

Herbst

Text: R. M. Rilke
1902

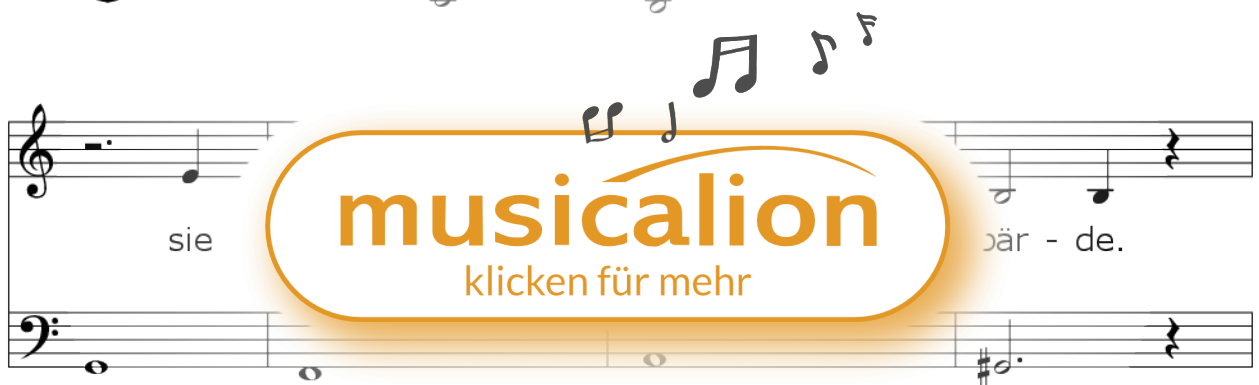
Musik: T. Richter-Arnoldi
22.09.2011



Die Blät-ter fal-len, fal-len wie von weit,



als welk - ten in den Him - meln fer - ne Gär - ten;



sie bär - de.

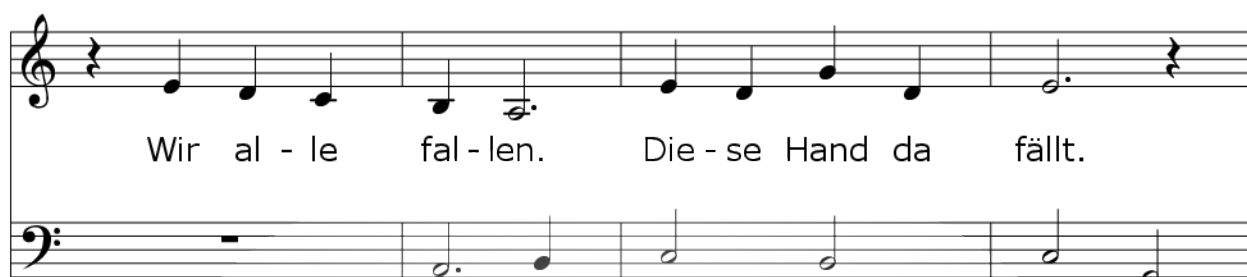
musicalion
klicken für mehr



Und in den Näch - ten fällt die schwe - re Er - de



aus al - len Ster - nen in die Ein - sam - keit.

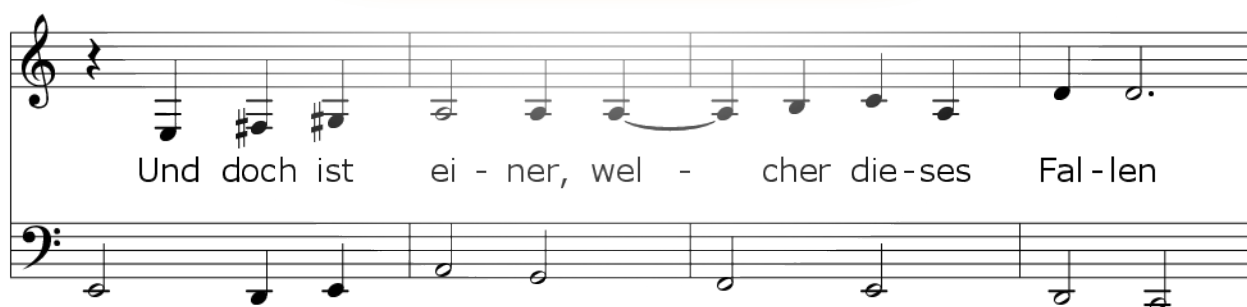


Wir al - le fal - len. Die - se Hand da fällt.



Und sie' in al - len.

musicalion
klicken für mehr



Und doch ist ei - ner, wel - cher die - ses Fal - len



un - endlich sanft in sei - nen Hän - den hält.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Herbst \("Die Blätter fallen"\)](#)

Komponist: [Torsten Richter-Arnoldi](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Herbst

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+|FlexBass|

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),|Flexible Bassstimme| = |FlexBass|(1)

Vertonung des Gedichtes von Rainer M. Rilke für Gesangsstimme und Bassinstrument, auch als YouTube-Video mit passenden Bildern verfügbar